

Die jüngste Mannschaft der Turnerinnen wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest



Mini-Gruppe bei der Bezirksgerätemeisterschaft in der Holzkamphalle am 31.10.2015

THEMEN

Seite 3
Vorwort
Vorstand

Seite 9
Bericht
Montagsturner-
Rotweinwanderung

Seite 21
Bericht
90-Jahr-Feier

Seite 25
Berichte zu den
Abteilungen

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!

MITNAHMEMARKT

TRENDS

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.

POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST

Loft

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich
so einrichten wollen,
wie es ihrem eigenen
Lebensstil entspricht.

BABY-
FACHMARKT

Baby
TRENDS

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

KÜCHEN-
FACHMARKT

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen -
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN
A44, Abf. Witten-Ost (45)
Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr
Restaurant
ab 9.00 Uhr geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt - In einem Centrum!



VORSTAND

SUSANNE FUCHS



Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,

ein arbeitsreiches Jahr liegt fast hinter uns. Ein Jahr mit vielen Höhepunkten und Herausforderungen. Wir blicken auf emotionale Höhepunkte in unserem Jubiläumsjahr zurück. 90 Jahre DJK. Es waren denkwürdige Augenblicke mit Ehrungen und Gottesdiensten. Höhepunkt war unser Sommerfest im Park der Generationen. Hier konnten alle Abteilungen, Übungsleiter und Engagierte ihre DJK präsentieren. Und das mit vollem Erfolg. Für dieses gelungene Fest danke ich allen, die tatkräftig zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Etwas überrascht wurden wir in diesem Jahr von unserer finanziellen Situation. Unsere Ausgaben überstiegen die Einnahmen. Die Energiekosten und die Kosten für den Übungsbetrieb sind wesentliche Gründe, warum wir in diesem Jahr die Beiträge anpassen müssen. Aber die Erhöhung in einer Beitragshöhe von „einer Tasse Kaffee“ ist zu verschmerzen. Also, kein Grund zu Sorge. Auch mögliche Förderquellen werden hinreichend gesucht und ausgeschöpft.

Mehr Grund zur Sorge macht uns die momentane Situation vieler Menschen, die bei uns Zuflucht suchen. Viele DJK-Mitglieder wissen, wie es sich anfühlt, vor Kriegen oder politischen Unruhen zu flüchten. Integration kann nur gemeinsam gelingen. Deshalb ist es mir wichtig, dass wir im Sportverein auch Zeichen setzen. Wir beteiligen uns an vielen Projekten, die die Arbeit mit unseren neuen Gästen in Witten fördern. Einige sind auch schon in unseren Abteilungen angekommen. Darüber freue ich mich sehr. Für kommendes Jahr ist auch wieder ein gemeinsames Wochenende mit Vereinsmitgliedern und Flüchtlingen mit ihren Familien geplant.

Eine größere Herausforderung stellt die Hallensituation dar. Wir rücken momentan immer mehr zusammen und sind massiv von den Hallenumnutzungen betroffen. Bis jetzt ist alles noch zu lösen. Wir wollen dafür sorgen, soweit es möglich ist, dass das auch so bleibt und auf Dauer nicht nur den Sport trifft. Nur so können wir unsere Sportangebote gewährleisten und zusätzliche Projekte im Sinne des LSB für Flüchtlinge anbieten.

Ich danke allen, die sich so engagiert für unsere DJK eingesetzt haben. Ich wünsche nun allen DJK´lern mit ihren Familien ein geruhames Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr, mit viel Energie und hoffentlich vielen Ideen für die Zukunft unseres Vereins.

Eure Susanne Fuchs



Talente fördern mit sportscout

Die Stadtwerke Witten machen sich in Kooperation mit dem StadtSportVerband stark für eine zielgerichtete und qualifizierte Sportförderung. Im Rahmen der Talent-Initiative „sportscout“ werden Vereine, Schulen, Mannschaften und Individualsportler „aus der Breite in die Spitze“ gefördert und unterstützt.

 **Stadtwerke
Witten**
Einfach einschalten.

Tschüß, Gertrud!

Gertrud Lammers-Werda, langjährige Hallenwartin in der Holzkamphalle, geht in den Ruhestand

Generationen von Sportlern unseres Vereins haben sie als guten Geist der Holzkamphalle kennengelernt. Seit 1993 ist **Getrud Lammers-Werda** (Foto) in dieser Halle „unsere“ Hausmeisterin. Zum Ende dieses Jahres geht sie in den wohlverdienten Ruhestand. Viele Blau-Weiße sagen deshalb mit Wehmut: „Tschüß, Getrud!“



Lang gezogenes „Hallooo!“

Seit über 20 Jahren haben wir sie wegen ihrer herzlichen und freundlichen Art überaus geschätzt. Wer zum Training in die Holzkamphalle kommt, hat es schon oft gehört – dieses lang gezogene „Halloooo!“, mit dem sie viele Sportler begrüßt. Das ist ihre besondere Art, für freundliche Atmosphäre zu sorgen. Auf die legt sie großen Wert: „Die Sportler hier sind fast wie meine Familie“, hat sie schließlich mal gesagt.

Entsprechend geht sie mit „ihren“ Sportlern um: Das kleine Turnmädchen, das um ein Pflaster bittet, ist ihr genauso wichtig wie der Erwachsenen-Trainer, der nach dem Schlüssel für einen Ballwagen fragt. Kümmern – das ist ihre Sache. Da passt es, dass sie sich auch als Personalrätin für die Interessen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung eingesetzt hat.

Oft haben die Sportler in der Holzkamphalle davon profitiert, dass sich Getrud Lammers-Werda in „ihrer“ Halle haargenau auskennt: Ein bestimmter Ball? Oder ein bestimmtes Seil? Sie weiß Bescheid, wo das jeweilige Teil zu finden sein muss – wenn es denn keiner verklüngelt hat. Und wenn tatsächlich mal etwas verloren geht, kennt sie in der Regel einen Weg, um schnell Ersatz zu beschaffen.

Nach über 20 Jahren Dienst in der Holzkamphalle sind viele Sportler mir ihr per „du“. Kein Wunder also, dass vor oder nach dem Training oft ein netter Plausch mit „Getrud“ zum Alltag gehört.

Manch netter Plausch

Vor sechs Jahren, im Dezember 2009, haben wir in dieser Zeitung ihren Hallenwart-Kollegen Reinhard Schreiner in den Ruhestand verabschiedet. Beide hatten sich die Arbeit in der Holzkamphalle in zwei Schichten geteilt. Zuletzt war Getrud Lammers-Werda ausschließlich im Frühdienst im Einsatz, so dass die Vereinssportler ihr nachmittags nicht mehr begegnet sind. Mit ihrem Ausscheiden geht nun der zweite Teil des Hallenwart-Duos, das vielen so vertraut geworden ist.

Daher wünschen wir an dieser Stelle im Namen aller Blau-Weißen: Alles Gute, liebe Gertrud!

Thomas Urban

Wenn Lennart kommt, freuen sich alle Kinder

Unser FSJler Lennart Schultheis besucht regelmäßig zwei Kita-Einrichtungen

Von Lennart Schultheis

Mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der DJK Blau-Weiß Annen läuft jetzt schon gut drei Monate. Im folgenden Bericht beschreibe ich, was ich in zwei Kindergärten erlebe – zum einen in der Märkischen Straße, zum anderen in der Kreisstraße. Dort treibe ich mit den Mädchen und Jungen regelmäßig Sport, um für unseren Verein zu werben.

Kreuz und quer durch die Halle

In der Märkischen Straße bin ich zweimal pro Woche im Einsatz. Montags besuche ich den Kindergarten, um mit den Kindern einen kurzen Spaziergang zur benachbarten Märkischen Halle zu machen. Dort turnen wir zwei Stunden gemeinsam. Mit dabei ist immer auch eine Erzieherin des Kindergartens.

In der Halle angekommen, ziehen sich die Kleinen in den Umkleidekabinen ihre Sportkleidung an und laufen anschließend voller Freude kreuz und quer durch die Halle. Bevor es richtig los geht, spielen wir ein Aufwärmspiel. Danach werden verschiedene Stationen aufgebaut, an denen die Kinder spielen und turnen. Meistens wird eine Rutsche aufgebaut, an der sie viel Spaß haben. Aber auch das Trampolin bereitet große Freude.

Damit es nicht zu einfach ist, werden die Stationen so konstruiert, dass die Kinder sich ein wenig anstrengen müssen. Zum Abschluss der Turnstunde machen wir nochmal ein Spiel, das sich die Kinder meistens selbst aussuchen. Danach ziehen sie sich wieder um und wir gehen zurück zum Kindergarten.



Flott unterwegs: Unser FSJler Lennart Schultheis mit Kita-Kindern.

Mein zweiter Einsatz im Kindergarten Märkische Straße ist donnerstags in der Krabbelgruppe: In diese Gruppe kommen bis zu zehn Mütter oder Väter mit ihren Kindern, die entweder noch krabbeln oder schon ein wenig laufen können. Diese Krabbelgruppe findet im kleinen Turnraum des Kindergartens statt. Auch hier werden Stationen aufgebaut, an denen die Kinder spielen.

Ziel ist es, dass die Kleinen das Krabbeln und Laufen lernen. Aber auch die Rutsche darf bei ihnen nicht fehlen. Ebenso wichtig sind Bälle in allen Variationen. Da der Raum nicht so groß ist wie die Märkische Halle, ist der Platz immer etwas begrenzt. Trotzdem finden die Kinder mit den sogenannten „Autos“ immer einen Weg, um Rennen quer durch den Raum zu veranstalten. Dabei sausen sie um die Stationen, über die Matten und unter dem aus Bauklötzen aufgebauten Torbogen hindurch. Alles wird immer mit Kinderliedern vom CD-Player begleitet.

Kleine Baumeister

Im AWO-Kindergarten in der Kreisstraße bin ich montags eingesetzt. Der Kindergarten hat ebenfalls einen kleinen Turnraum, in dem sich die Kinder austoben. Meistens kommen etwa sechs Kinder in die Sportstunde.

Wir machen kleine Spiele wie „Feuer, Wasser, Blitz“ oder „Fischer, Fischer“ und hängen auch hier eine Bank an die Sprossenleiter an der Wand, um sie als Rutsche zu nutzen. Während der Stunde, die ich mit den Kindern verbringe, denken sie sich oft selbst Spiele aus oder bauen viel mit Schaumstoffbauklötzen.

Um Ihnen zu zeigen, was sich alles mit diesen Bauklötzen machen lässt, habe ich

das eine oder andere Mal einen Hindernisparcours aufgebaut. Die Kinder haben sehr viel Spaß am Wettbewerb, wer diesen Parcours am schnellsten durchlaufen kann. Auch diese Sportstunde wird von Kinderliedern vom CD-Player begleitet.

Strahlende Gesichter

Die Zeit in beiden Kindergärten bereitet mir viel Freude. Jede Woche aufs Neue weiß ich, dass mich gleich strahlende Kinder erwarten, die gespannt auf die Turnstunde sind. Außerdem ist es sehr spannend zu beobachten, wie die Kinder aus der Krabbelgruppe von Woche zu Woche beim Laufen Fortschritte machen. Letzte Woche noch beim Laufen dauernd auf den Hintern gefallen – doch schon eine Woche später läuft der eine oder andere fast wie ein Weltmeister.

Ich freue mich auf die nächste Zeit mit den Mädchen und Jungen in beiden Witterter Kindergärten.

Hintergrund

Als FSJler in unserem Verein hat Lennart Schultheis einen Vollzeitjob. Ein Tätigkeits-Schwerpunkt liegt in der Leichtathletik, weil er dort über Trainer-Erfahrung verfügt. Dreimal pro Woche ist er beim Training unserer Leichtathletik-Jugend im Einsatz. Außerdem leistet er in verschiedenen anderen Sportarten unseres Clubs als Co-Trainer von Kinder- und Jugendgruppen wichtige Unterstützung. Schließlich wirbt er in der Erlenschule und der Baedekerschule sowie im Ev. Familienzentrum Märkische Straße und in der Awo-Kita Kreisstraße für unseren Verein: Mit den Kindern dort macht er jede Menge Sport & Spiel.

Warum wir nicht Bank heißen?

Der
unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen verpflichtet:**

50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der **Existenzgründungen**
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de

wenn's um Geld geht - Sparkasse

Sparkasse Witten. Gut.

Gut für die DJK Blau-Weiß Annen.

Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten

Die Montagsturner auf dem Rotweinwanderweg, von Altenahr nach Rech, am 27. Oktober.

Dieser Ausflug zum Rotweinwanderweg ist lange geplant. Heute ist es endlich soweit. Schon früh morgens fahren wir mit der Bahn in das Rotweingebiet an der Ahr. Nach ca. drei Stunden sind wir am Zielort Altenahr, in Rheinland Pfalz, angelangt. Im "**Hotel zur Post**" stellen wir kurz das Gepäck ab - und los geht's. - Es ist immer noch kalt und neblig, als wir zur **Burg Are** hochschauen, die schätzungsweise 100 m über uns liegt. Es ist eine Höhenburg die im 12. Jh. erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist es nur noch eine Ruine. Dort oben beginnt für uns der Rotweinwanderweg. Der Aufstieg ist steil und kostet einige Schweißtropfen. Auf halber Höhe kommt die Sonne durch und die Stimmung steigt. Am Torbogen der Burg ist auch das erste Gruppenfoto fällig.



Die Burgruine wird in allen Einzelheiten besichtigt und oben, auf dem krönenden Aussichtspunkt der Burg, befindet sich eine weithin sichtbare, überdachte Plattform. Die Aussicht von hier oben über das Tal ringsum ist grandios. Bis alle oben sind dauert es ein wenig. Nun werden auch schon die ersten "Dopingproben", in Form von Süßigkeiten verteilt. Es gibt aber

Inh.

Fritz und Volker Zappe

BLUMEN

Zappe
GbR



Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten
Pferdebachstr. 48
Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten
Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

KRONEN
schmeckt.



*Sortenreue der Kronen.
Die Krone
der Bierkunst.*

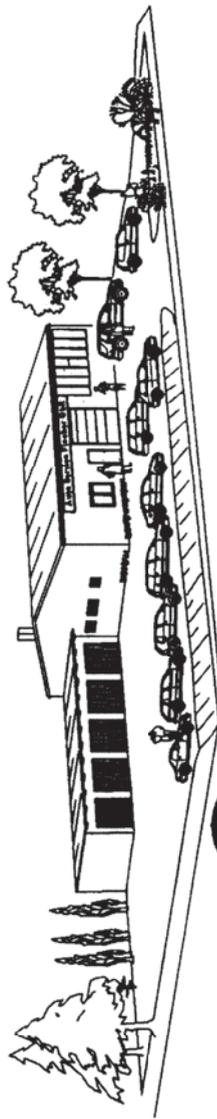


Bierverlag Hermann Jörs
Witten-Annen, Annenstr. 88, Ruf 60811

auch "Herzhaftes" und später auch "Gesundes". Das Wetter bessert sich. Bei strahlendem Sonnenschein, mit langsam steigenden Temperaturen (bis zu 25°) und stahlblauen Himmel, beginnen wir unsere Wanderung. Glücklicherweise ist, wer an solchen Tagen etwas unternehmen kann, denn die Bäume haben noch nicht das Laub verloren und strahlen vom leuchtenden Hellgelb, Sattgrün bis zu dunklem Rot. Hier bewahrheitet sich die Aussage vom "Goldenen Oktober". Kaum unterwegs, stellt uns Kerstin bereits die erste Aufgabe. "Wer stellt die schönste Collage mit Zweigen und Blättern her"? fragt sie. Fast alle suchen nun nach dem erforderlichen Material und fügen es zu einem Gesamtwerk zusammen. "Alle haben gewonnen", meint Kerstin später, aber meiner



Meinung nach haben Monika und Marlies das schönste Blätterwerk gebastelt. Am Altenahreck vorbei, wandern wir weiter Richtung Bockhardberg. Helmut erzählt bereits Witze aus seinem reichhaltigen Repertoire. Zum Beispiel: *Jede Frau braucht im Leben zwei Ärzte, einen wenn sie was hat - und einen wenn ihr was fehlt.* Etwas weiter, am Eifelblick, haben wir wiederum einen herrlichen Panoramablick über bunte Weinberge ins Tal. Von einigen schlecht ausgezeichneten Wegabzweigungen lassen wir uns nicht irritieren und entscheiden uns immer für den richtigen Weg. Mayschoß, der bekannte Weinort, liegt nun tief unter uns. - In der Mittagspause wird das Mitgebrachte ausgepackt. Jeder hat etwas zu



Gebrauchtwagen

Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GbR

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

- AU sofort
 - HU Prüfstelle - tägliche Termine
 - Inspektion - Unfallbeseitigung
 - Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer
 - Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52

verteilen, neben Brot, Wurst, Möhren-, Kohlrabi-, Paprikastäbchen und Süßigkeiten, wird auch Rotwein ausgeschrieben. Besser kann man sich eigentlich nicht ernähren. Die Rast ist sehr erholsam und die Stimmung bestens.



Aber auch diese schöne Zeit vergeht einmal.

Wir wandern weiter durch einen Weinberg, wo die Weinlese noch in vollem Gange ist.





Auf dem Weg stehen fünf große Plastikbehälter mit den reifen, dunkelblauen Trauben, ein seltener Anblick für Leute aus dem Ruhrgebiet. Sigggi unterhält sich noch mit einem Winzer und erklärt ihm die Welt, bevor wir weitergehen. Zum nächsten Weinberg wird der Weg etwas steiler, holpriger und führt uns durch ein Felsenmassiv. Der felsige, unbefestigte Weg erfordert unsere ganze Aufmerksamkeit, bis wir diesen Weinberg erreichen.

Nachdem die Wege anfangs noch ein bisschen schattig waren, wandern wir seitdem auf langen, sonnigen Strecken, in Richtung Schwedenkopf. Schon von weitem ist unser Zielort Rech unten im Tal zu sehen. Das erste Lokal, welches wir erreichen, ist wegen Überfüllung geschlossen. Zum Glück sind einige Toilettencontainer in der Nähe aufgestellt, wo sich einige Wanderer vom inneren Druck erleichtern können.

In Rech sind die Lokale ebenfalls gut besucht und mit einer Gruppe von fünfzehn Personen, ist es ohnehin schwer, die erforderlichen Plätze zu finden. Sigggi hat jedoch einen Wirt überreden können, so dass wir im Innenraum eines Restaurants Platz nehmen können. Nach insgesamt sechs Stunden auf dem Rotweinwanderweg (die Pausen mitgerechnet), können wir nun die Beine hochlegen

Zurück nach Altenahr, stellt sich am Bahnhof die Frage, ob man möglicherweise noch die vorhandenen Fahrkarten nutzen kann. Die Absicht wird aber verworfen, und es werden neue gelöst. Den Abend



verbringen wir in gemütlicher Runde im Hotel. Der Ahr-Burgunder schmeckt, und Helmut trägt zur Unterhaltung noch zwei witzige Geschichten vor. - Zum Frühstück verabreden wir uns etwas später, damit alle ausschlafen können. Bis zur Heimfahrt mittags, wandern wir noch durch ein Naturschutzgebiet an der Ahr. Es ist ein einstündiger Rundweg, den wir mit einem Besuch im "ältesten Weinkeller der Welt", ein rustikaler Gewölbekeller der Winzergenossenschaft, abschließen. Neben den bekannten Weinsorten wird auch der bekannte "Sauser" angeboten. Dabei sitzen wir an mittig durchtrennten Weinfässern, die als Tische umgearbeitet sind. Bis zur Rückfahrt ist dieses ein angenehmer Aufenthalt in gemütlicher Atmosphäre. - Es war ein rundum sehr gelungener Ausflug, daher **herzlichen Dank** an **Siggi** und **Friedhelm**, die alles geplant und organisiert haben. Abschließend möchte ich noch bemerken, dass wir eine kleine, aber gut funktionierende Gruppe in unserem Verein sind, und ich froh bin dazu zugehören.

HJP

Reifen Kessler

Ihr Groß- und Einzelhandelspartner

- Reifenhandel
- Reifenmontage
- Reifeneinlagerung
- KFZ-Service

Reifenhandel Kessler GmbH
Westfalenstr. 114
58453 Witten

Tel. +49(0)2302 - 50 888
Fax +49(0)2302 - 42 57 57

E-Mail info@reifenkessler.de
Internet www.reifenkessler.de

Dr. Niemann & Wettlaufer*

Patentanwaltskanzlei

Patente

Gebrauchsmuster

Marken

Design

*Schweißfachingenieur

*in Sachen der
gewerblichen Schutzrechte
zugelassen vor dem DPMA, BPatG,
BGH, HABM sowie EPA

**Wir schützen
Ihre Ideen**

Stockumer Str. 58a

DE-58453 Witten

Tel.: 02302/2027128

Fax: 02302/2027129

E-mail: office@wetpat.de

Internet: www.wetpat.de



Hallo Blau-Weiß-Senioren!

Der hervorragende Verlauf der diesjährigen Seniorenfahrt nach Going in Tirol hat mich bewogen, auch für das nächste Jahr eine Fahrt für 36 Teilnehmer organisieren zu wollen. Ich habe bei der letzten Zusammenkunft der Tirol-Fahrer eine Fahrt innerhalb Deutschlands, in das schöne Allgäu, vorgestellt und werde die Fahrt (u.a. mit Gondelfahrt auf Deutschlands höchsten Berg, die Zugspitze und mehrstündiger Stadtrundfahrt in München und vieles mehr) bis Anfang November 2015 ausarbeiten. Vorab nur den Termin der Fahrt:

Sonntag, 19. Juni 2016 bis Sonntag, 26. Juni 2016

Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, sollte diesen Termin in seine Urlaubsüberlegungen einplanen. Anmeldungen für die Reise nehme ich allerdings erst nach Ausgabe der Ausschreibung im November 2015 entgegen.

Rückfragen an Volkhard Schaeffer (Tel.: 02302/82252)

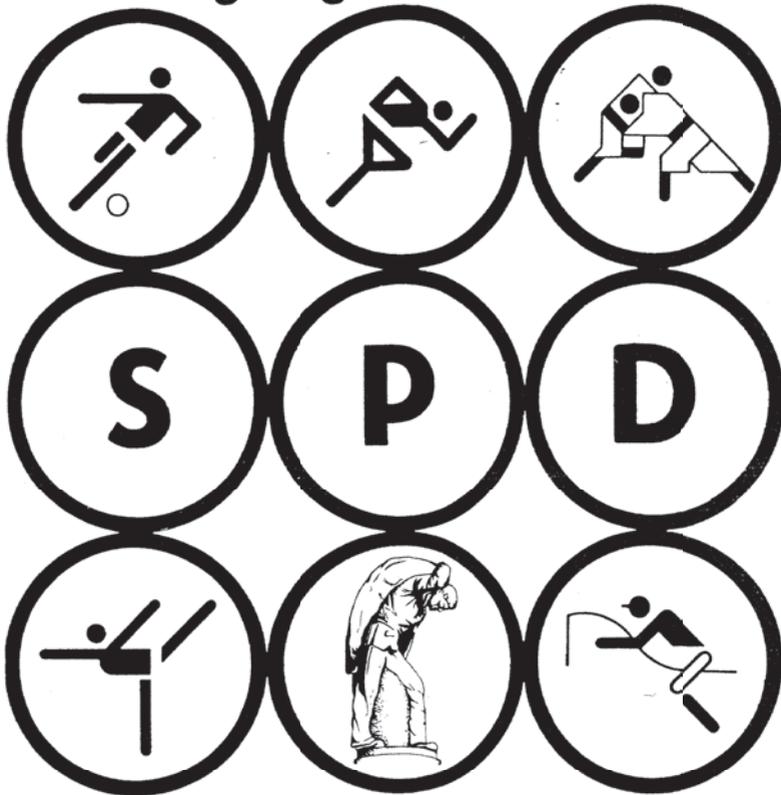


SPORTFÖRDERUNG

wird von der

SPD

großgeschrieben



SPD Ortsvereine

Annen I, Ardey, Hüllberg



VORSTAND

1. VORSITZENDE: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

„90 Jahre DJK“ Das war unser Jubiläumsjahr

Am 18. Januar startete unser Jubiläumsjahr mit einem tollen Neujahrsempfang in unserer Gemeinde St. Joseph. Fritz Barkey trug mit seinem emotionalen Gottesdienst und der Weihung unseres neuen Banners zu einem erfolgreichen Einstieg bei. Die anschließende Neujahrsfeier unter Moderation von Willi Tepel und einem Referat unseres DJK Referenten Norbert Koch zu den Werten des Sports im 21. Jahrhundert, machten aus diesem Tag ein besonderes Fest. „I-Tüpfelchen“ war -neben vielen herausragenden Leistungen, die geehrt wurden- die Ehrung von Willi Tepel mit dem Carl-Mostert-Relief durch den DJK Bundesverband. Ausnahmsweise war unser Willi mal sprachlos.

Danach liefen die Planungen für unsere „90 Jahr Feier“ im Park der Generationen auf Hochtouren. Alle Abteilungen haben sich mächtig ins Zeug gelegt und am 15. August ein einmaliges Sommerfest auf die Beine gestellt. Der ökumenische Gottesdienst mit Fritz Barkey und Claus Humbert war ein außergewöhnlicher Rahmen unter freiem Himmel, mit stimmungsvollem Auftakt in ein gelungenes Fest.

An dieser Stelle danke ich allen, die sich für diesen Tag engagiert haben und dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. DANKE für euer ENGAGEMENT!

Eurer Vorstand

Johannes Balke | Susanne Fuchs

Armbrusters Hoflädele



Urlaub auf dem Bauernhof

Obst- und Ferienhof

Hausbrennerei • Selbstvermarktung

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach
Ortsteil Reichenbach • Telefon 07803 / 3235 • Fax 07803 / 980058
Email: info@hoflaedele.de • Internet: www.hoflaedele.de
Kontaktadresse: Willy Tepel, Tel. 63588

Thomas Weiß

Rechtsanwaltskanzlei

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Zugelassen u.a. bei allen Amts-, Land- und
Oberlandesgerichten
sowie bei allen Arbeits- und Landesarbeitsgerichten

BÜRO

Rudolf-König-Straße 8
58453 Witten
Telefon: 02302 / 9561-20
Telefax: 02302 / 9561-26

Bürozeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 12.00 Uhr
und Mo. - Do. 15.00 - 18.00 Uhr



VORSTAND

1. VORSITZENDE: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

Sommerfest im Park der Generationen Samstag, 15. August 2015





VORSTAND

1. VORSITZENDE: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

Sommerfest im Park der Generationen Samstag, 15. August 2015





VORSTAND

1. VORSITZENDE: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

Sommerfest im Park der Generationen Samstag, 15. August 2015



Man sollte in Urlaub fahren . . .

. . . und zwar an die Mosel ins Haus Liane

HAUS LIANE



Mit Wein

lässt

es sich wohnen



WEINGUT
HENRICH'S
ROTH

D-56861 Reil/Mosel · Bergstr. 36

Tel. 06542/22569 · Fax / 1519

www.Haus-Liane.de

info@Haus-Liane.de



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

Rückblick auf 90 – Jahr Feier

Im Rahmen des 90. Geburtstages unserer DJK war auch die Handballabteilung mit einem Stand vertreten. Hier gab es nicht nur Infos z. B. zu unseren Trainingszeiten, sondern auch die Möglichkeit sich im 7m Werfen zu üben, oder Kraft und Zielsicherheit beim Nageln oder Wikinger-Schach unter Beweis zu stellen.

Viele ehemalige Spieler und Spielerinnen, aber auch aktive Jugendliche, nahmen die Gelegenheit wahr, den Stand zu besuchen und ihre Geschicklichkeit zu testen. Zudem gab es die Möglichkeit zu netten Gesprächen, konnte man doch häufiger den Satz: „Wir haben uns aber lange nicht gesehen...“ oder: „... endlich mal „alte Gesichter“...“ hören...



Im Park der Generationen...

HANDBALL

Immer noch eine gute Figur am Ball...



Jung und alt beim Wikinger-Schach



Die Damenrunde...



Legenden, Teil I...



...Teil II...



...und **Lichtgestalten** des Annener Handballs ☺

Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen
Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen
Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge
Befestigungstechnik - Betriebsausstattung
Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten
Tel. 02302 - 18019
Email: ewpraesent@cityweb.de

Ferienhaus auf Rügen für 8 Personen auf 800 qm Grundstück



Ideal für Familien mit Kindern, Hunde erlaubt. 4 Schlafräume, Wohn- und Essraum mit Kamin. Separate Küche mit Spülmaschine und Waschmaschine. Fahrräder zur Verfügung. Strände in der Nähe.

Preise je nach Saison: 60 € bis 130 € (auf Anfrage) · DJK Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.
Susanne Fuchs · 0173 9964141 · www.fuchsinbewegung.de



VORSTAND

1. VORSITZENDE: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

„DJK 2020“

Klausurtagung für die Zukunft unseres Vereins

Samstag, 12. März 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

WABE Wideyzentrum, Breitestr. 74. 1. Etage, Raum Juno.

Dieses Jahr stand im Zeichen der DJK Blauweiß Annen. Wir haben ein tolles Jubiläumsjahr auf die Beine gestellt. Viele Helfer und Engagierte haben sich für unseren Verein und für Annen eingesetzt. Wir haben ein wichtiges Zeichen gesetzt.

Ich möchte daran anknüpfen und die gute Zusammenarbeit unter uns weiter ausbauen. Gemeinsam mit einem Referenten des LSB NRW möchten wir in die Zukunft blicken und uns für die nächsten Jahre aufstellen. Es stehen viele Herausforderungen an. Dazu sind eure Ideen wertvoll. Jeder kann sich mit einbringen. Ich lade alle Interessierten zu unserer Tagung „Zukunftsplanung DJK BW Annen“ ein.

Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt. Wer auch nur einen kleinen Zeitraum abdecken kann ist auch willkommen. Ich bitte um **Anmeldung**, damit ich besser planen kann.

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit und wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für 2016.

Anmeldung unter vorstand@djkannen.de.

Eure Susanne

Zum Geburtstag



Unsere Senioren

Weidauer, Irmgard	89	06.12.1926
Block, Heinz	86	02.11.1929
Oswald, Anneliese	86	21.12.1929
Pöhlmann, Änne	86	21.10.1929
Naglak, Ingeburg	84	28.12.1931
Herrmann, Else	83	19.12.1932
Broß, Gertraude	82	07.11.1933
Fehrentz, Gerhard	81	02.11.1934
Pfeiffer, Harald	80	28.11.1935
Brüggemann, Elisabeth	79	13.11.1936
Falk, Klaus	78	27.11.1937
Hauke, Margret	78	03.12.1937
Hindemith, Elke	78	17.11.1937
Karger, Helmut	78	17.11.1937
Ostermann, Ursula	78	20.10.1937
Wasmuth, Gerhard	78	05.10.1937
Heinrich, Horst	77	16.11.1938
Kayser, Anton	77	01.12.1938
Kayser, Ute	77	10.12.1938
Kuhle, Margret	77	01.10.1938
Niehörster, Ursula	77	18.11.1938
Porten, Marianne	77	21.10.1938
Carl, Renate	76	29.12.1939
Hering, Brunhild	76	18.10.1939
Kostropetsch, Günter	76	11.11.1939
Lehmann, Hans	76	29.12.1939
Lehmann, Peter	76	29.12.1939
Marre, Christel	76	05.10.1939
Pfeiffer, Renate	76	04.11.1939
Schäfer, Dorette	76	04.11.1939
Blossfeld, Karin	75	14.11.1940
Kaptein, Monika	75	13.12.1940
Schmitt, Gisela	75	24.10.1940
Sagan, Siegfried	74	25.11.1941
Wieczorek, Heinz G.	74	26.10.1941
Förster, Elsbeth	73	16.12.1942
Hofmann, Ursula	73	25.10.1942
Zacher, Renate	73	05.12.1942
Seck, Elvira	72	09.10.1943
Burandt, Friedhelm	71	15.11.1944
Gödt, Margarita	71	11.11.1944
Lillemeier, Hubert	71	19.11.1944
Markowski, Arnold	71	08.12.1944
Backe, Vera	69	15.12.1946
Bölte, Gerd	69	29.10.1946
Markowski, Marlies	69	25.12.1946
Limmer, Brigitte	68	11.10.1947

Retzlaff, Walter	68	24.12.1947
Schaeffer, Christa	68	27.10.1947
Steger, Wilhelm	68	04.10.1947
Volkert, Martin	68	09.10.1947
Humbert, Wilhelm	67	30.10.1948
Milleg, Bernd	67	17.11.1948
Weigelt, Elsbeth	66	15.12.1949
Grieger, Dietmar	65	03.10.1950
Nordmann, Brigitte	65	20.10.1950
Hötzel, Peter	64	04.12.1951
Schneider, Elvira	64	15.11.1951
Fischer, Heiner	63	02.11.1952
Schubert, Wolfgang	63	13.10.1952
Weber, Hannelore	63	26.11.1952
Frommberger, Brigitte	61	15.11.1954
Koch, Heinrich	61	22.12.1954
Lehmann, Edeltraud	61	30.11.1954

60 Jahre

Berg, Beate	60	12.10.1955
Siedt, Gabriele	60	29.10.1955

50 Jahre

Ferreira, Delfim	50	22.10.1965
Kowall, Ralf	50	06.12.1965
Lehmann, Andreas	50	21.10.1965

40 Jahre

Roy, Sebastian	40	03.11.1975
Zobel, Anja	40	04.11.1975

**Allen Mitgliedern wünscht der Vorstand
viel Gesundheit und ein langes Leben!**

...bietet einfach mehr
...bietet einfach mehr
...bietet einfach mehr
Lebensmittel - Frischfleisch
Getränkemarkt-Partyservice
Verleih von Zapfanlagen
Zubehör (Partyische)

Telefon: 02302/89697
Telefax: 02302/89601



Lieferservice
rewe-
kommt.de

REWE

Kesper

Friedrich-Ebert-Straße 116
Witten-Rüdinghausen

...bietet einfach mehr
...bietet einfach mehr
...bietet einfach mehr
...bietet einfach mehr
...bietet einfach mehr



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

1. Herrenmannschaft

Leider hinken wir den Erwartungen ein wenig hinterher. Nach der tollen letzten Spielzeit konnte die Mannschaft zusammen gehalten und sogar noch ergänzt werden. Mit Dustin Mohr und Max Wettlaufer schafften auch zwei A-Jugendliche den Sprung in die erste Mannschaft. Somit ging es mit einem 17er Kader in die Vorbereitung auf die neue Saison. Nach dem guten 5. Platz im Vorjahr sollte dies in diesem Jahr nochmal getoppt werden.

Leider ließ die Trainingsbeteiligung aus verschiedensten Gründen doch sehr zu wünschen übrig, sodass man gleich zu Beginn der Saison die Quittung in Form eines 0:6 Punkte Startes bekam und wir das Tabellenende zierten.

Auch wenn die nächsten drei Spiele zum Glück gewonnen wurden, konnten wir bisher noch nicht an die guten Leistungen der Vorsaison anknüpfen. Mit 6:6 Punkten ging es dann also in das 1.Derby gegen den noch verlustpunktfreien WTV.

Zwar konnten wir uns weiter steigern, zu einer Überraschung reichte es dennoch nicht und wir unterlagen mit 30:24.

Dennoch gab das Spiel Grund zur Hoffnung.

Dass die Leistungskurve weiter nach oben geht wurde dann auch beim Spiel gegen Oespel-Kley II gezeigt, diese Partie gewann die Mannschaft deutlich mit 27:19.

Am darauffolgenden Wochenende stand dann das zweite Derby an.

Gegen den Tabellendritten, TuS Bommern II, der bis dahin erst zwei Spiele verloren hatte, gelang ein knapper 19:18 Erfolg. Mit dem nunmehr fünften Sieg und dem daraus resultierenden Tabellenplatz sechs befinden wir uns weiter auf einem guten Weg. Den gilt es in den nächsten Wochen weiter zu gehen um uns im Laufe der Saison wieder im ersten Tabellendrittel zu etablieren.

Roland Rüwald, Jochen Müller

Unsere - sich wieder in der Erfolgsspur befindende – erste Herrenmannschaft im Trikot des neuen Sponsors „altinplus.de“.

Seit Anfang November gibt es diese Trikots, in denen das Team um Trainergespann Roland Rüwald und Martin Wrobel bislang noch kein Spiel verloren hat. Hoffen wir, dass das noch lange anhält.



Erste Herren im November 2015

Praxis für Krankengymnastik



- Krankengymnastik
- Massage u. Heißluft
- Rückenschule für Erwachsene und Kinder
- Sensorische Integrationstherapie

Inh. H. Möller - Gerke

- **staatl. anerkannte Krankengymnastin**
- **Bobaththerapeutin**
- **Therapeutin für Sensorische Integration**

- manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Migränetherapie
- Bobaththerapie

Annenstraße 151 (im Centrovital) · 58453 Witten

Telefon 02302/96 37 08

Mitglied der DJK Blau-Weiss Annen e.V.



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

Unsere Minis

Unsere Handball-Minis nahmen erfolgreich am Sonntag, den 20.09.15, am ersten Spielfest teil. Alle Paarungen wurden ohne Niederlage gespielt.



Auch das zweite Spielfest am 24.10.15 war erfolgreich. Insgesamt traten die Kleinen gegen 5 verschiedene Mannschaften an und konnten 3 Spiele deutlich gewinnen. Alle Kids freuen sich bereits auf die nächsten Spiele.



E-Jugend

Stadtmeisterschaften

Es ist schon etwas her... Aber unsere E-Jugend holte den Stadtmeistertitel in der Husemannhalle.

Am Sonntag, den 23.05.2015, kämpften 5 E-Jugendmannschaften um den Stadtmeistertitel. Am Ende hieß der Gewinner HSG Annen-Rüdinghausen.

Das erste Spiel gewann die HSG gegen die JSG Witten-Ruhr deutlich mit 10:1. Im zweiten Spiel wurde es dann ganz schön knapp. Mit 5:4 konnten sich die Jungs gegen die erste Mannschaft der Bommeraner durchsetzen. Im Anschluss spielte man gegen die zweite Bommeraner Mannschaft. Dieses Spiel wurde mit 8:2 für sich entschieden. Im abschließenden Spiel gegen den HSV Herbede rundeten die Jungs mit einem 10:5 das tolle Ergebnis des Turniers ab.

Ein großes Dankeschön geht an Christian Wolf, der die Trainerin Pia Kaminski an diesem Tag erfolgreich vertreten hat.



So sehen die glücklichen Gewinner aus.

Saison

Bisher hatte die E-Jugend 3 Saisonspiele. Zwei Spiele konnten die Jungs gewinnen. Im Spiel gegen Bommern 2 verschief man die erste Halbzeit und konnte das Spiel in der zweiten Hälfte trotz Aufholjagd nicht mehr gewinnen. Trotzdem ist man mit dem aktuell 4. Tabellenplatz in der höheren Spielklasse sehr zufrieden.

F-Jugend



Unsere F-Jugend startete erfolgreich in die Saison. Die F-Jugend nahm am letzten Septemberwochenende sehr erfolgreich bei dem Spielfest in der Sporthalle Kirchlinde teil.

Da sich leider zwei Mannschaften spontan abgemeldet hatten, waren insgesamt nur 3 Mannschaften vor Ort, die JSG Witten Ruhr, der DJK Oespel Kley und die HSG. So spielten die kleinen Handballer eine Hin- und Rückrunde. Die Spiele gegen die JSG Witten Ruhr gewannen unsere Jungs mit 3:0 und 6:2. Auch die Spiele gegen Oespel konnten die Jungs mit 8:0 und 4:0 für sich entscheiden.

Die HSG spielte gut zusammen und die sonstigen Schwächen in der Abwehr wurden stark verbessert. Der Sonntag war ein durchaus gelungener Handballtag.

Pia Kaminski

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Sa 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

IHRE
DRIVE IN-APOTHEKE
Apotheke
am **boni**^{CENTER}



**OB VOR, WÄHREND ODER NACH DEM TRAINING...
...WIR HABEN DA IMMER ETWAS!**



Apotheke am Boni-Center

Susanne Fischbach

Schlachthofstr. 27 / 58455 Witten

Telefon: 02302-20 20 317 / Telefax: 02302-20 20 493

service@apothekeamboni-center.de

www.apothekeamboni-center.de





VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Andreas Kaufmann

E-Mail: kaufmann.a@gmx.de

Internet: www.djkannen.de

Telefon: 02302 / 33 898

Saison 2015/2016: Heimspiel-Info

Damen-Bezirksliga

Samstag, 16. Januar, 16 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: RW Stiepel

Samstag, 20. Februar, 16 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: SVE Grumme II

Damen-Bezirksklasse

Samstag, 12. Dezember, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: PSV Bochum

Samstag, 19. Dezember, 15 Uhr

Ort: Turnhalle **Baedekerschule**

Gegner: Schwelmer SC

Samstag, 27. Februar, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: VfL Gevelsberg

Weitere Infos zu allen Teams der
Volleyball-Abteilung gibt es im Netz:
www.wiffen-volleyball.de

Damen-Kreisliga

Samstag, 30. Januar, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: VfL Telstar Bochum III

Weibliche A1-Jugend (Jahrgang 1997 und jünger)

Sonntag, 17. Januar, 11 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: VfL Telstar Bochum

Samstag, 12. März, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: TV Gerthe

TV Mengede II

Weibliche A2-Jugend (Jahrgang 1997 und jünger)

Samstag, 9. Januar, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: TuS Hattingen

BW Annen I

Saison 2015/2016: Heimspiel-Info

Weibliche B1-Jugend (Jahrgang 1999 und jünger)

Samstag, 13. Februar, 15 Uhr

Ort: Turnhalle **Erlenschule**

Gegner: TV Gerthe, TG RE Schwelm

Weibliche B2-Jugend (Jahrgang 1999 und jünger)

Samstag, 13. Februar, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: Niederwenigern, Hattingen

Gemischte D-Jugend (Jahrgang 2003 und jünger)

Sonntag, 6. Dezember, 11 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: TB Höntrup
TG RE Schwelm

Sonntag, 31. Januar, 11 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: FdG Herne
TG RE Schwelm (Jungen)

Einige Abgänge mussten kurz vor dem Saisonstart unsere B1-Jugend-Volleyballerinnen verkraften. Das verbliebene Mini-Team schlägt sich jedoch prima. Hut ab vor den Spielerinnen und ihrem Trainerinnen-Duo!

Regen Zulauf haben unsere Anfängergruppen: Regelmäßig kommen neue Mädchen und Jungen zum Probetraining. Und: Die meisten von ihnen bleiben! Großes Kompliment dafür an alle Jugendtrainer, die dafür verantwortlich sind!

Weihnachten steht vor der Tür. Die Volleyball-Saison geht dann stets in die Halbzeitpause. In der nächsten Ausgabe dieser Zeitung, so hoffen wir, können wir über endgültige Erfolge einiger Teams berichten.

Bis dahin frohe Weihnachten und guten Rutsch! Und ein großes Dankeschön allen Trainern und Eltern für die tolle Unterstützung der Volleyball-Abteilung.
Thomas Urban

Riesengroße Freude

Zum ersten Mal gewonnen!

Gejubelt haben unsere männlichen A-Jugend-Volleyballer, die gleich zweimal als Sieger vom Feld gegangen sind. Mitte November – am dritten Spieltag – gewannen sie gegen Asseln und Olpe. Die Freude war riesengroß, denn bis dahin hatten die Jungen eine ziemlich lange Durststrecke zurückgelegt.

Ein Blick zurück:

In der vergangenen Saison, in der sie erstmals am Ligabetrieb teilnahmen, hatten sie Lehrgeld gezahlt: Acht Spiele, acht Niederlagen, so lautete die Bilanz. Doch davon ließen sich die Jungen nicht entmutigen. Sie haben fleißig weiter trainiert.

Nun ist der Knoten endlich geplatzt.

Die Blau-Weißen, die teilweise noch in jüngeren Altersklassen spielen können, behielten beim Doppelerfolg über Asseln und Olpe auch bei knappen Spielständen kühlen Kopf. „Das war die beste Leistung, die die Jungs bislang gezeigt haben“, freute sich Trainer Ralf Beste.

Volleyball-Weihnachtsturnier der DJK Blau-Weiß Annen 2015

Hallo Volleyballfreunde!

Unser Volleyball-Weihnachtsturnier in der Holzkamphalle findet am **Donnerstag, 17. Dezember**, statt. Dazu laden wir euch herzlich ein.

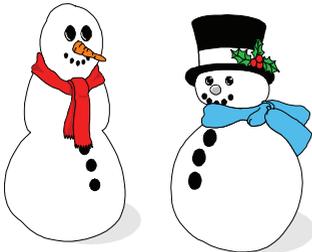
Die Anmeldung zum Turnier läuft wie üblich: Abteilungen können komplette Mannschaften melden. Sportler der Volleyball-Abteilung werden in Teams aufgeteilt.



Einlass ist ab 18 Uhr. Die Begrüßung findet um 18.25 Uhr statt. Die Siegerehrung ist gegen 21.50 Uhr geplant. Wie immer gibt es Getränke und Snacks.

Meldeschluss ist der 12. Dezember.

Anmeldungen (Mannschaften und Einzelspieler) nimmt Thomas Urban entgegen. **E-Mail:** thomas.urban@djkannen.de



..
Wir freuen uns wieder auf Euch!

Andreas Kaufmann Thomas Urban
Abteilungsleiter stv. Abteilungsleiter



**BAUUNTERNEHMUNG
HOCH- UND FUNDAMENTBAU
VERKAUF VON BAUSTOFFEN ALLER ART**

U. Hofmann
GmbH & Co. KG



**58456 WITTEN-HERBEDE
(GEWERBEGEBIET) WESTERWEIDE
Telefon 02302 / 73300**



LEICHTATHLETIK

ABTEILUNGSLEITER: DANIEL KRAUSE (Tel. 0 23 02/42 45 26)

20. August Ehrung Frauke Viebahn

Frauke Viebahn hatte bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Lyon (Frankreich) mit 1,48 m souverän den Titel in der Altersklasse W55 gewonnen und dabei gleich auch noch den Deutschen Rekord eingestellt. Nun wurde sie von unserer Abteilung entsprechend gefeiert. Im Wullenstadion war die Überraschung groß, als große und kleine Athleten Frauke gratulierten. Vom Abteilungsleiter Daniel Krause erhielt sie als Anerkennung zudem einen Restaurantgutschein.



Frauke Viebahn (Mitte) mit Abteilungsleiter Daniel Krause und Trainerin Christine Wenzel

23. August Kreismehrkampfmeisterschaften, Witten

Die diesjährigen Kreis-Mehrkampfmeisterschaften des Kreises Bochum fanden im Wittenener Wullenstadion statt. Trotz optimaler Wetterbedingungen und einer perfekten Organisation durch Patrick Berg war die Beteiligung nicht so gut wie in den Vorjahren. Das lag vermutlich an der Verlegung auf den Termin nach den Sommerferien.

Zahlenmäßig und auch leistungsmäßig wurden die Drei-, Vier- und Blockmehrkämpfe wieder einmal von den Wattenscheidern dominiert. Der erfolgreichste Teilnehmer der DJK war Julian Schmid, der im Vierkampf (75 m, Weit, Hoch, Ballwurf) der M12 nur knapp hinter dem Sieger den Vizemeistertitel gewann. Ansonsten schaffte es leider kein DJK-Athlet auf das Siegerpodest. Dafür gab es drei vierte Plätze: Elia Kohlmann im Dreikampf der M8, Gero Bessler im Dreikampf der M9 sowie Florian Schalla im Vierkampf der M13. Hier belegte zudem Felix Wallbruch den fünften Platz. Die Mädchen mussten wie immer mit großer Konkurrenz kämpfen. Dabei schlugen sich Sara Meller mit einem 7. Platz von 14 Teilnehmerinnen in der W12 und Inga Grasedieck (11. von 23 Teilnehmerinnen) in der W10 am besten.

30. August Westfälische U16-Einzelmeisterschaften, Hagen

Drei unserer Athleten hatten sich für die Westfälischen U16-Einzelmeisterschaften in Hagen qualifiziert. Alle drei mussten mit leichten Einschränkungen antreten, trotzdem konnten sich die Ergebnisse sehen lassen.

Nejla Curo (W15) hatte sich für die 300 m-Strecke qualifiziert, holte sich jedoch direkt nach den Sommerferien eine Zerrung, sodass sie eine Trainingspause einlegen musste. So beendete Nejla ihren Lauf in für sie nicht zufriedenstellenden 46,87 s und auf Platz 13 in einem Kopf-an-Kopf Rennen – die Plätze 12 und 11 waren nur eine 3/10 bzw. 5/10 Sekunden vor ihr.

Auch Kevin Gora (M14) war kurz zuvor im Schulsport umgeknickt, konnte aber trotzdem an den Start gehen. Im Vorlauf über 100 m lief Kevin 12,73 s, blieb damit nur knapp über seiner Bestleistung von 12,59 s und verpasste um nur ein Hundertstel das A-Finale. Seinen Lauf im B-Finale konnte Kevin vom Start weg souverän gewinnen und beendete zufrieden mit 12,68 Sek. seine ersten Westfälischen Meisterschaften.

Luzie Stahlschmidt (W14) hatte das größte Programm vor sich. Sie begann mit den 80 m Hürden. Ihren Vorlauf gewann sie überzeugend mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 12,29 s und qualifizierte sich damit für das A-Finale. Dort lief sie in 12,33 s erneut eine gute Zeit – wieder unter ihrer alten Bestleistung – und verpasste mit Rang 4 nur knapp das Siegerpodest. Auch über die 100 m Sprintdistanz lief Luzie im Vorlauf eine neue Bestleistung mit 12,80 s. Damit konnte sie sich in dem Feld von 64 Starterinnen mit der viertschnellsten Zeit ebenfalls für das A-Finale qualifizieren. Luzie war zwar fit und gesund, jedoch machten ihr nun die hohen Temperaturen und der verletzungsbedingte Trainingsrückstand vor den Sommerferien zu schaffen. Im Finale lief sie 13,04 s und beendete das Rennen auf Platz 6. Ihren abschließenden Diskuswettbewerb begann Luzie aufgrund organisatorischer Schwächen des Veranstalters mit zweistündiger Verspätung – Umstände, die sich bei den Leistungen aller Athletinnen widerspiegeln. So konnte Luzie leider nicht ihr volles Potenzial abrufen und beendete mit 20,95 m auf Rang 7 diesen Tag.

5. September Team DM Senioren, Kevelaer



Christiane Linden, Silke Holstein, Carmen Seinwill, Britta Ehrhardt, Frauke Viebahn, Tania Kranz, Kordula Magiera, Christine Wenzel

Unsere schon mehrfach erfolgreiche W30/35-Mannschaft hatte sich bei den NRW Team-Meisterschaften im Mai in Wesseling als eine von vier Mannschaften für den deutschen Endkampf qualifiziert. Dieser fand im niederrheinischen Kevelaer vom lokalen Ausrichter

perfekt organisiert statt. Anders als im Vorkampf konnte die Mannschaft in Bestbesetzung antreten. Frauke Viebahn war wieder mit dabei, nur Carmen Seinwill hatte aufgrund einer Knie-OP noch Trainingsrückstand, alle anderen waren topfit. So hatte die Mannschaft sich als Ziel den dritten Platz gesetzt – ein realistisches Ziel, da die DJK überwiegend aus älteren Athletinnen besteht und auch eine reine Vereinsmannschaft ist und keine Startgemeinschaft wie zwei der anderen teilnehmenden Mannschaften.

Frauke Viebahn springt deutschen Rekord!



Los ging es mit dem Hochsprung – und einem Paukenschlag! Frauke Viebahn, die vor zwei Wochen mit 1,48 m Weltmeisterin in Lyon geworden war und dabei den Deutschen Rekord egalisierte, sprang trotz etwas kühler Witterung noch einmal zwei Zentimeter höher und mit 1,50 m neuen deutschen Rekord in der W55. Beflügelt von ihrem guten Sprung, versuchte sie dann auch noch die folgende Höhe von 1,55 m (das wäre dann Europarekord gewesen), aber die Luft war raus – und wie sie selbst später

feststellte: „Man muss ja auch noch Ziele für die Zukunft haben.“

Neben Frauke sprang auch Christine Wenzel mit 1,40 m eine gute Höhe, sodass die DJK nach dem ersten Wettbewerb führte. Danach kamen die 800 m, die Tania Kranz (3:03,51 min), Silke Holstein (3:06,02 min) und Kordula Magiera (3:35,75 min) trotz strömenden Regens ebenfalls wesentlich schneller liefen als im Vorkampf. Leider klappte es dann im Diskuswerfen mit Christine Wenzel (25,11 m) und Carmen Seinwill (23,78 m) nicht so gut, dafür konnten sich die 100 m-Läuferinnen mit Frauke Viebahn (14,58 s) und Tania Kranz (15,15 s) verbessern, die erneut während eines heftigen Regenschauers laufen mussten. Auch der Weitsprung lief gut. Hier sprang Viebahn in ihrem ersten Weitsprung-Wettkampf dieses Jahres sehr gute 4,35 m, Britta Ehrhard kam auf 4,05 m. Aber die anderen Mannschaften hatten teils sehr gute Werfer, teils sehr gute Läufer, sodass die DJK-Mannschaft vor dem Kugelstoßen auf dem letzten Platz lag. Christine Wenzel (10,47 m) und Carmen Seinwill (8,40 m) stießen jedoch wesentlich weiter als die Werferinnen der vor ihnen liegenden Startgemeinschaft Ruhrgebiet-West, sodass sich die DJK-Mannschaft vor dem abschließenden Staffellauf noch auf den dritten Platz vorschieben konnte – mit einem ganz guten Vorsprung. Aber die Startgemeinschaft hatte sehr schnelle Läuferinnen, sodass Britta Ehrhardt, Christiane Linden, Frauke Viebahn und Tania Kranz einen ziemlich Rückstand hatten, als sie mit eher mäßigen 59,36 s ins Ziel liefen. Doch der Punktevorsprung hatte gereicht und nicht nur das: Die vor der DJK liegende Mannschaft der Startgemeinschaft Equipe Saar verlor ihr Staffelholz, sodass sie mit 0 Punkten für den Staffellauf auf den letzten Platz zurückfiel. Die Freude der DJK-Mannschaft war übergroß, als sie mit 6011 Punkten, 38 Punkte mehr als die Drittplatzierten und 247 Punkte mehr als im Vorkampf, am Ende auf den zweiten Platz kam.

5. September Deutsche Jugend-U16 Blockwettkämpfe, Lübeck



Luzie Stahlschmidt (W14) hatte sich mit der neuntbesten Punktzahl aller gemeldeten Athletinnen für den Blockmehrkampf Wurf (100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Kugel und Diskus) der Deutschen Blockmehrkampfmeisterschaften in Lübeck qualifiziert – allein das war schon ein großer Erfolg für Luzie.

Die äußeren Bedingungen in Lübeck waren leider nicht ideal, die Wettkämpfe waren teilweise von starkem Regen geprägt. Auch wenn es sonige Minuten gab, war die Bahn immer nass und es war kühl – das hatte natürlich Auswirkungen auf die Leistungen aller Athletinnen.

Die erste Disziplin war der Weitsprung. Dies war erst der dritte Weitsprungwettkampf für Luzie in diesem Sommer, daher fehlte etwas Praxis. Am Ende war Luzie mit ihrer Weite von 4,52 m angesichts der widrigen Bedingungen und der anfänglichen Nervosität ganz zufrieden. Das anschließende Kugelstoßen erfolgte im Dauerregen, sodass auch die Wurfspezialistinnen ihre

Probleme hatten. Hier sammelte Luzie mit 9,01 m weitere wichtige Punkte. Ab jetzt begann der Wettkampf Spaß zu machen, da die Zitterdisziplinen absolviert waren. Im Hürdenlauf konnte Luzie ihre Stärke zeigen und lief mit 12,64 s die zweitschnellste Zeit in ihrer Konkurrenz. Weitere Punkte sammelte sie im Diskuswurf mit 22,43 m in einem nassen und somit rutschigen Wurfiring. Den Abschluss machte der 100 m Sprint. In sehr starken 12,76 s lief Luzie zum Abschluss ihrer ersten Deutschen Meisterschaft eine neue Bestzeit und blieb damit nur 1/100 s hinter der schnellsten Läuferin dieses Blockwettkampfs, Rebecca Meier, der Deutschen Meisterin der LG Kreis Nord Stade.

Bis zur Auswertung des Gesamtergebnisses mussten Luzie und ihr Trainer Daniel Krause sich lange gedulden, da zuvor noch die zweite, leistungsschwächere Gruppe ihren Wettkampf beenden musste. Aber das Warten lohnte sich: Luzie kam mit neuer Bestleistung von 2477 Punkten auf den 5. Platz, konnte also ihre Vorplatzierung um vier Plätze verbessern. Damit krönte Luzie trotz anfänglicher Verletzungen eine starke Saison.

6. September Westfälische Seniorenmeisterschaften, Lüdenscheid

Einen Tag nach der Team DM fanden die Westfälischen Seniorenmeisterschaften in Lüdenscheid statt. Da sich zunächst kein Ausrichter gefunden hatte, war es zu diesem späten und für die Teilnehmerinnen der Team DM ungünstigen Termin gekommen. Aber Christine Wenzel (W50) und Tania Kranz (W45) schreckte das nicht ab – eher die Temperaturen von 10 °C und die Regenschauer. Christine holte sich die beiden Titel im Kugelstoßen und Speerwerfen. Im Kugelstoßen (anders als am Vortag mit der 3 kg Kugel) blieb sie mit guten 12,24 m nur knapp unter ihrer Bestleistung, im Speerwerfen kam sie auf mäßige 27,82 m und im Hochsprung lief es im Vergleich zum Vortrag gar nicht (Rang 2 mit 1,34 m). Tania Kranz konnte sich hingegen über 100 m auf 14,96 s verbessern und

kam auf den dritten Platz. Auch im Weitsprung zeigte sie mit 4,11 m eine gute Leistung, mit der sie sich den Vizemeistertitel sicherte.

6. September Stadtmeisterschaften Schüler Einzel, Witten

Die Einzel-Stadtmeisterschaften der Schüler wurden ein letztes Mal von der Fachschaft und damit von Patrick Berg wie immer perfekt organisiert. 86 Schüler und Schülerinnen zwischen 6 und 15 Jahren kämpften im Wullenstadion um die Titel. Teilnahmestärkster Verein war unser Verein mit 50 Athleten, gefolgt vom TuS Stockum mit 23 und der SU Annen mit 13. Die Stadtmeistertitel teilten sich folgendermaßen auf: DJK 51, TuS 17, SUA 14 Titel. Julian Gerbracht (M6, DJK) Lennard Pletscher (M7, DJK), Malte Frijters (M10, TuS) und Sara Meller (DJK, W12) konnten alle Titel in ihrer Altersklasse erringen. Bis auf einen dicken Regenschauer, während dessen der Wettkampf unterbrochen wurde, waren die äußeren Bedingungen in Ordnung, wenn auch etwas kühl.

Unsere Stadtmeister 2015:

M6

50 m: Julian Gerbracht 10,58 s; 800 m: Julian Gerbracht 3:59,31 min; Schlagball: Julian Gerbracht 11 m; Weitsprung: Julian Gerbracht 2,27 m

M7

50 m: Lennard Plescher 9,33 s; 800 m: Lennard Plescher 3:43,28 min; Schlagball: Lennard Plescher 18 m; Weitsprung: Lennard Plescher 2,62 m

M8

50 m: Maximilian Wolke 9,17 s; Schlagball: Elia Kohlmann 23 m; Weitsprung: Maximilian Wolke 3,02 m

M11

50 m: Benni Madu 8,37 s; 800 m: Justin Lange 3:03,97 min; Hochsprung: Benni Madu 1,28 m; Schlagball: Erik Schröder 29 m; Weitsprung: Benni Madu 3,90 m

M12

75 m: Marcel Gerbracht 11,47 s; 800 m: Marcel Gerbracht 2:51,02 min; 60 m Hürden: Julian Schmid 11,99 s; Hochsprung: Julian Schmid 1,24; Weitsprung: Julian Schmid 3,96 m

M13

75 m: Florian Schalla 10,55 s; 800 m: Florian Schalla 2:49,01 min; 60 m Hürden: Florian Schalla 10,91 s; Hochsprung: Felix Wallbruch 1,24 m; Weitsprung: Florian Schalla 4,37 m

M14

100 m: Kevin Gora 12,74 s; 800 m: Jonathan Feller 2:52,85 min; 80 m Hürden: Jonathan Feller 16,76 m; Weitsprung: Kevin Gora 4,40 m

W6

Weitsprung: Aurica Mische 2,42 m

W7

800 m: Lena Mill 4:30,94 min; Schlagball: Lena Mill 14,50 m

W9

Weitsprung: Mia Eckartz 3,03 m

W10

50 m: Inga Grasedieck 8,70 s; 800 m: Inga Grasedieck 3:22,70 min

W11

50 m: Abi Gaëlle Ngo Wenang 8,04 s; Schlagball: Jaqueline Gerski 28 m; Weitsprung: Abi Gaëlle Ngo Wenang 3,75 m

W12

75 m: Sara Meller 11,89 s; 800 m: Sara Meller 3:00,25 s; 60 m Hürden: Sara Meller 13,55 s; Hochsprung: Sara Meller 1,20 m; Weitsprung: Sara Meller 3,85 m

W13

800 m: Lina Netz 3:00;54 min; 60 m Hürden: Lina Netz 14,13 s

W14

800 m: Lena Michels 3:15,56 min

W15

100 m: Sophie Kaip 14,22 s; 800 m: Nejla Curo 2:59,05 min; 80 m Hürden: Michelle Müller 14,70 s;
Weitsprung: Nejla Curo (DJK) 4,33 m

4./5. September Mehrkampfwochenende, Arnsberg

Beim Mehrkampfwochenende in Arnsberg konnten unsere Athleten mit guten Leistungen und Platzierungen aufwarten. Adrian Birke siegte im Zehnkampf der Männer mit guten 5070 Punkten und verbesserte seinen eigenen Stadtrekord über 110 m Hürden auf 16,40 s. Tom Bausch konnte seine Vorjahresleistung deutlich verbessern und siegte in der Altersklasse M30.

Im Siebenkampf der Frauen gelang Sina Caspers ebenfalls ein guter Mehrkampf mit deutlicher Steigerung der Vorjahresleistung und ein verdienter 3. Platz. Jessica Blanke erreichte v. a. mit guten Laufleistungen über 200 m und 800 m den 4. Platz. Für Annika Wellenkötter reichte es diesmal aufgrund einiger Trainingsdefizite nur zum 5. Rang. Maria Wenning komplettierte das Starterfeld und konnte den Siebenkampf in ihrer Altersklasse (wU20) erfolgreich mit dem 1. Platz abschließen.

12. September Werfertag, Bochum

Beim Wurfertag des USC Bochum konnten die beiden teilnehmenden DJK-Athleten vier Siege einfahren. Sandra Krall (Frauen) stieß die Kugel mit 9,34 m knapp unter Bestleistung, mit dem Speer warf sie neue Bestleistung (23,33 m). Michael Priemer (M55) kam im Kugelstoßen regenbedingt zwar nur auf 8,38 m, dafür warf er den Speer wie Krall auf neue Bestweite von 22,04 m.

12. September Internationaler Seniorenvergleichskampf, Saint-Mard (Belgien)

Für Frauke Viebahn und Christine Wenzel gab es aufgrund ihrer sehr erfolgreichen Freiluftsaison eine Belohnung vom Deutschen Leichtathletikverband: Während Frauke schon zum dritten Mal für den internationalen Seniorenvergleichskampf zwischen Belgien, Frankreich und Deutschland eingeladen wurde, der dieses Jahr in Saint-Mard (Südbelgien) stattfand, war es für Christine die erste Einladung. Frauke war für den Hochsprung in der Altersklasse W50/W55 nominiert, Christine eigentlich nur für das Kugelstoßen, musste dann aber aufgrund der Absage der zweiten Hochspringerin kurzfristig einspringen. So wurde das Hochspringen eine reine DJK-Angelegenheit.

Leider bewahrheitete sich mitten im Hochsprungwettkampf die Wettervorhersage und es fing an zu regnen. Trotzdem meisterte Frauke alle ihre Sprünge im ersten Versuch und gewann deutlich mit 1,45 m. In der Woche zuvor war sie mit 1,50 m noch neuen deutschen Rekord gesprungen, aber diese Höhe war aufgrund des Regens dieses Mal nicht drin. Auch Christine musste dem Regen Tribut zollen und kam nur auf 1,35 m, jedoch höhen- gleich mit einer Französin und einer Belgierin direkt hinter Frauke. Im direkt daran anschließenden Kugelstoßen konnte Christine einen weiteren Sieg für Deutschland erzielen. Sie gewann ungefährdet mit 12,34 m – nur einen Zentimeter unter ihrer Bestleistung.

Mit diesen guten Platzierungen trugen die beiden entscheidend zum Sieg der W50/W55-Mannschaftswertung bei. Da insgesamt drei der vier deutschen Teams den Sieg erringen konnten, ging anders als im Vorjahr auch der Gesamtsieg an Deutschland.

20. September DJK Schülermehrkampftag, Witten

Bereits zum 30. Mal fand der von uns ausgerichtete Schülermehrkampftag im Wullenstadion statt. 137 Mehrkämpfer aus zahlreichen Vereinen gingen bei zwar kühlen, aber trockenen Bedingungen an den Start. Damit lag die Beteiligung etwas unter der des Vorjahres, was vermutlich auf zahlreiche parallel stattfindende Wettkämpfe zurückzuführen war. Auf dem Programm standen Drei- und Vierkämpfe mit Sprint, Weitsprung, Schlagball bzw. Kugel und beim Vierkampf mit Hochsprung.

Unsere Athleten konnten mit vielen guten Leistungen und Platzierungen ihren letzten großen Wettkampf dieses Jahres abschließen. Fünfmal standen sie ganz oben auf dem Siegerpodest: Lena Mill (W7) im Dreikampf sowie Sara Meller (W12), Sophia Kaip (W15), Julian Schmid (M12) und Finn Specht (M13) im Vierkampf. Ebenfalls auf das Siegerpodest kamen im Dreikampf Emma Madu (2. in der W9), Asli Aydogan (3. in der W11), Nick Hupfeld (2. in der M7), Lennard Plescher (3. in der M7) sowie Maximilian Wolke (2. in der M8). Im Vierkampf wurde in der W15 Michelle Müller Zweite und Carla Marie Wahle Dritte sowie in der M13 Felix Wallbruch Zweiter.

Unter die ersten Sechs kamen zudem: 4. Mia Eckarts (W9), 5. Leni Klinger (W9), 6. Amelie Hühn (W10), 5. Cynta Collien (W11), 6. Jaqueline Gerstei (W11), 4. Abi Gaëlle Ngo Wenang (W11, Vierkampf), 4. Paula Emily Recke (W11, Vierkampf), 6. Sophie Semper (W11, Vierkampf), 4. Julia Karsch (W13, Vierkampf), 5. Sophia Niemeyer (W15, Vierkampf), 4. Marcel Gerbracht (M12, Vierkampf), 5. Justin Lange (M11), 4. Benni Madu (M11, Vierkampf), 4. David Kubitski (M10), 5. Florian Walbruch (M10), 5. Enrico Gebracht (M9), 4. Gregor Brink (M7), 5. Julian Gerbracht (M7).

29. September Offene Vereinsmeisterschaften, Witten

Der letzte Freiluftwettkampf für unsere Athleten war ein Heimspiel: Bei den offenen Vereinsmeisterschaften ging es im Wullenstadion um die Titel bei den Kurz- und Langstaffeln der Schüler sowie über 100 m, im Hochsprung und im Diskus bei den älteren Jugendlichen, Männern und Frauen. Die äußeren Bedingungen waren für die Jahreszeit zunächst optimal. Später am Abend gingen die Temperaturen jedoch zurück und das Flutlicht musste eingeschaltet werden. Das größte Teilnehmerfeld mit elf Läuferinnen gab es über 100 m der Frauen. Schade war die geringe Beteiligung der anderen Wittener Leichtathletikvereine, da dieser Wettkampf aus organisatorischen Gründen zwar von uns durchgeführt wurde, eigentlich aber alle Wittener Leichtathleten eingeladen waren.

Die Vereinsmeister:

100 m

wU20: Maria Wenning (15,1 s), Frauen: Annika Wellenkötter (13,8 s), mU18: Jim Chan (12,2 s), Männer: Thomas Bausch (13,8 s)

Hochsprung

wU20: Maria Wenning (1,26 m), Frauen: Frauke Viebahn (1,42 m), mU18: Jim Chan (1,68 m), Männer: Daniel Krause (1,72 m)

Diskus

W12: Sara Meller (14,78 m), W13: Lale-Merve Bayazit (17,92 m), W14: Luzie Stahlschmidt (27,32 m), W15: Michelle Müller (18,45 m), Frauen: Sina Caspers (30,86 m), M12: Julian Schmid (23,72 m), M13: Florian Schalla (23,72 m), Männer: Adrian Birke (35,66 s)

4 x 50 m

wU8: Mariam Sow, Jule Wetter, Aurica Mische, Sara Huseinbasic (49,0 s), wU10: Katharina Brink, Pia Wedig, Mia Eckartz, Emma Madu (35,4 s), wU12: Asli Aydogan, Amelie Hühn, Collien Cynta, Abi Gaëlle Nog Wenang (30,3 s), mU8: Lennard Plescher, Nick Hupfeld, Gregor Brink, Konrad Kamsties (39,8 s), mU10: Maximilian Wolke, Enrico Gerbracht, Gero Bessler, Linus (34,6 s)

4 x 75 m

wU14: Julia Karsch, Lale-Merve Bayazit, Lina Netz, Sara Meller (45,3 s), mU14: Marcel Gerbracht, Florian Schalla, Julian Schmid, Finn Specht (41,1 s)

3 x 800 m

wU10: Pia Wedig, Katharina Brink, Mia Eckartz (10:56,4 min), wU12: Abi Gaëlle Nog Wenang, Asli Aydogan, Inga Grasedieck (9:21,2 min), wU14: Lale-Merve Bayazit, Paula Emily Recke, Lina Netz (10:23,2 min), mU8: Konrad Kamsties, Johan Eckartz, Julian Gerbracht (12:09,0 min), mU10: Linus, Enrico Gerbracht, Gero Bessler (10,12,7 min), mU14: Florian Schalla, Julian Schmid, Marcel Gerbracht (8:58,7 min)

1. Oktober Abschlussgrillen

Bei spätsommerlichem Wetter fand dieses Jahr unser traditionelles Abschlussgrillen statt. Doch bevor es Würstchen und Getränke für alle gab, hatten die knapp 50 Kinder zwischen 5 und 13 Jahren bei verschiedenen Spielen viel Spaß. In sechs gemischten Gruppen kämpften sie z. B. beim Huckepackrennen, beim Tischtennisballzielwerfen oder in der Bierdeckelstaffel um den Sieg.



Liebe Eltern,

wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken für die gute Unterstützung im letzten Jahr. Viele von Ihnen haben bei unseren Sportfesten geholfen oder Kuchen gespendet. Das gesamte eingenommene Geld kommt direkt Ihren Kindern zugute (u. a. Finanzierung von Abschlussfeiern/-fahrten sowie Abschlussgrillen, Kauf von Trainings- und Wettkampfbekleidung).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein glückliches und (sportlich) erfolgreiches neues Jahr!

Vorstand und Trainer der Leichtathletikabteilung der DJK BW Annen

Platzierungen in der westfälischen und deutschen Bestenliste 2015

2015 war für unsere Leichtathleten wieder einmal ein erfolgreiches Jahr. Das spiegelt sich in den Platzierungen in der westfälischen und deutschen Bestenliste wider.

Besonders hervorzuheben ist Luzie Stahlschmidt (W14), die als einzige Jugendliche einen Spitzenplatz in der westfälischen Bestenliste geschafft hat (im Blockwettkampf Wurf) und auch als einzige in der deutschen Bestenliste vertreten ist.

Zwar ist bei den Senioren die Konkurrenz nicht so groß, doch unsere Athleten waren 2015 sehr erfolgreich. Besonders Christine Wenzel (W50) und Frauke Viebahn (W55) dominierten in Westfalen ihre Altersklassen. Die deutsche Bestenliste für die Senioren liegt noch nicht vor, aber auch hier sind einige gute Platzierungen zu erwarten. So ist u. a. Frauke durch ihren deutschen Rekord im Hochsprung dort der Spitzenplatz sicher.

Platzierungen in der westfälischen Bestenliste

W13

Luisa Preuß: 8. Diskus (23,71 m)

W14

Luzie Stahlschmidt: 1. Blockwettkampf Wurf (2477 Punkte), 3. Diskus (27,32 m), 4. 80 m Hürden (12,29 s), 6. 100 m (12,76 s), 7. Kugel (10,06 m)

wU18

Pauline Feller: 13. 400 m Hürden (72,02 s), 20. 400 m (63,31 s)

Franka Amelung: 15. Speer (37,02 m)

Frauen

Sina Caspers: 12. Kugel (11,58 m), 17. Diskus (34,80 m)

Sina Caspers, Jessica Blanke, Annika Wellenkötter: 2. Siebenkampf Mannschaft (8151 Punkte)

W40

Christiane Linden: 2. Hoch (1,31 m), 2. 80 m Hürden (15,37 s), 3. Weit (4,19 m), 5. 100 m (14,72 s)

Silke Holstein: 6. 800 m (3:06,02 min)

Britta Ehrhardt, Christiane Linden, Tania Kranz, Christine Wenzel: 2. 4 x 100 m (57,95 s)

W45

Tania Kranz: 1. 80 m Hürden (14,99 s), 3. Hoch (1,22 m), 4. Speer (23,90 m), 5. Weit (4,22 m), 9. 100 m (14,85 s), 10. 200 m (32,27 m), 10. 800 m (3:03,51 min)

Carmen Seinwill: 2. Kugel (9,05 m), 3. Diskus (25,03 m)

Martina Netz: 8. Speer (17,69 m)

W50

Christine Wenzel: 1. Hoch (1,40 m), 1. Kugel (12,35 m), 1. Speer (30,22 m), 1. Diskus (27,24 m), 1. 80 m Hürden (14,00 s), 2. Weit (4,28 m)

Britta Ehrhardt: 2. 80 m Hürden (14,52 s), 2. Speer (27,90 m), 3. Weit (4,07 m), 4. Hoch (1,26 m), 4. 100 m (15,35 s), 4. Kugel (9,60 m), 5. Diskus (23,53 m), 6. 800 m (3:29,77 min)

W55

Frauke Viebahn: 1. 100 m (14,32 s), 1. Hoch (1,50 m), 1. Weit (4,35 m), 7. Kugel (7,96 m)

Kornelia Tytko: 3. Speer (18,65 m), 5. Diskus (20,88 m), 8. Kugel (7,95 m)

M12

Julian Schmid: 4. Diskus (23,72 m), 6. Vierkampf (1536 Punkte), 12. Kugel (7,80 m), 14. Ballwurf (43,50 m), 17. Speer (22,85 m), 19. 60 m Hürden (11,99 m)

M13

Florian Schalla: 5. Kugel (9,85 m), 7. Ballwurf (52 m), 9. Vierkampf (1711 Punkte), 9. Diskus (23,72 m), 17. 60 m Hürden (10,91 m)

Felix Wallbruch: 16. Vierkampf (1611 Punkte)

Marcel Gerbracht, Florian Schalla, Julian Schmid, Felix Wallbruch: 11. 4 x 75 m (41,37 s)

Florian Schalla, Felix Wallbruch, Julian Schmid, Finn Luis Specht, Marcel Gerbracht: 3. Vierkampf Mannschaft

M14

Kevin Gora: 16. 100 m (12,59 s)

Männer

Adrian Birke: 8. Zehnkampf (5070 Punkte), 10. 110 m Hürden (16,40 s)

M45

Jörg Kranz: 2. Stabhochsprung (3,80 m), 6. Speer (39,15 m), 7. Weit (4,99 m)

M55

Volker Jedrysiak: 8. Kugel (11,25 m)

Platzierungen in der deutschen Bestenliste

M14

Luzie Stahlschmidt: 14. Blockwettkampf Wurf (2477 Punkte), 27. 80 m Hürden (12,29 s)



caritas
Witten 

... denn Pflege ist Vertrauenssache!

Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst
Marienplatz 2 · 58452 Witten · Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de

DJK Blau-Weiß Annen / Abteilung Leichtathletik

Wintertraining 2015/16 (gültig ab 19.10.2015)

Klasse	Termine	Ort	Übungsleiter/in	Telefon
Minis 4 – 6 Jahre	Do 15.30 – 17.00	TH Märkische Str.	Jessica Blanke Annika Wellenkötter	2825168 83799
Kinder U8 Jahrg. 09 – 10	Do 15.30 – 17.00	TH Märkische Str.	Jessica Blanke Annika Wellenkötter	2825168 83799
Kinder U10 Jahrg. 07 – 08	Di 16.30 – 18.00 Do 17.00 – 18.30	TH Märkische Str. Husemann Halle	Jule Wieland Lennart Schultheiß	77335 02330/974606
Kinder U12 Jahrg. 05 – 06	Mo 17.00 – 18.30 Do 17.00 – 18.30	Wullenstadion TH Märkische Str.	Sina Caspers Jessica Blanke Lennart Schultheiß	9831613 2825168 02330/974606
Jugend U14 Jahrg. 03 – 04	Mo 17.00 – 19.00 Do 17.00 – 19.00	Husemann Halle Husemann Halle	Adrian Birke Annika Wellenkötter	68102 83799
Jugend U16 Jahrg. 01 – 02	Mo 18.00 – 20.00 Mi 18.00 – 20.00 Do 18.00 – 20.00	Husemann Halle TH Märkische Str. Wullenstadion	Daniel Krause	9831613
Jugend U18, U20, Frauen & Männer Jahrg. 00 und älter	Di 18.00 – 20.00 Mi 20.00 – 21.30 Fr 18.00 – 20.00 So 11.00	Wullenstadion TH Märkische Str. Wullenstadion Waldlauf (Treffpunkt Parkplatz Freibad)	Tania + Jörg Kranz	2825168
Schwerpunkttraining (ab Jg. 02 nach Absprache)				
Sprint/Sprung	Mo, Do 18.00 – 20.00 Di 18.00 – 20.00 Fr. nach Absprache	Husemannhalle Wullenstadion Wullenstadion	Patrick Berg Patrick Berg Patrick Berg	690861
Diskus	Mo 16.00 – 18.00 Mi 16.00 – 18.00	Wullenstadion Wullenstadion	Heinrich Poloczek Heinrich Poloczek	65382
Gruppe 30+ Jahrg. 86 und älter	Di 17.00 – 18.30 Do 17.00 – 18.30	Wullenstadion Wullenstadion	Christine Wenzel	278792
Er + Sie ab 50 (Gymnastik und Spiel)	Mo 15.30 – 17.00 Fr 20.00 – 21.30	Holzkaampfhalle TH Märkische Str.	Ruth Harst Michael Backe	02330/972602 48562
Walking-Gruppe Lauffreff	Mi nach Absprache Do 10.00 nach Absprache		Marianne Stanglow	698717

Informationen:

Abteilungsleiter	Daniel Krause	9831613	Jugendwart	Adrian Birke	68102
Geschäftsführer	Patrick Berg	690861	Jugendwartin	Franka Amelung	32106
Sportwartin	Christine Wenzel	278792			

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir
Höchstleistungen.
Die Provinzial - zuverlässig wie
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Schulze & Schmitt oHG

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

schulze-schmitt@provinzial.de





TURNEN

ABTEILUNGSLIEDERIN: URSULA HOFFMEISTER (Tel. 0 23 02/6 25 77)

3- Runde der Bezirksliga Iserlohn



Traditionell findet nach den Sommerferien die 3. Runde der Bezirksliga in Schwerte statt. Wieder konnte die DJK-Mannschaft nicht komplett antreten, diesmal fehlte Zarah Rodrigues. Die Lücke sollte Michelle Sawatzki schließen, die bisher aber nur Pflichtübungen geturnt hatte.

Zum Pech musste sie

als erste Turnerin am ersten Gerät, dem Balken, starten. Das konnte nicht gutgehen!! Außer Lena Wegmann schaffte keine eine 10er-Wertung, und mit mageren 30.30 Punkten ging es zum nächsten Gerät, dem Sprung. Hier waren alle in ihrem Element und zeigten Super-Sprünge über den Tisch: Zarah: 13,20, Lena:13,10 und Michelle 13,40 Pk. Mit insgesamt 39,70 Pk. gingen wir hochzufrieden zum Boden, dem Lieblingsgerät unserer Mädchen. Lena (11,90), Zarah (12,60 !!)und Josefine Michels (11,95) sammelten insgesamt 36,45 Pk.. So konnten wir ohne Druck unser Problemgerät, den Barren, in Angriff nehmen. Und das wurde die größte Überraschung: Lena holte 12,05 Pk., Josefine 11,40 und Michelle 11,50 Punkte = 34,95 Pk. In Runde 2 waren das gerade einmal 29,40 Pk. Mit 141,40 Pk. jetzt landeten wir auf Platz 1 vor TV Oestrich 1 und dem Wittener TV. In der Endabrechnung schafften wir mit 34 Rangpunkten Platz 1 vor dem TV Oestrich 33 und TV Berchum 29 Rangpunkte.

Gaujahrgangsmeisterschaften 2015

Am 26.09.2015 fanden die Gaujahrgangsmeisterschaften im Gerätturnen in Lendringsen statt, zu denen sieben Turnerinnen der DJK blau-weiß Annen antraten.



Rieke am Boden

Unsere jüngste Starterin an diesem Tag war die elfjährige Frederike Müller, die sich gegen starke Konkurrenz aus dem Turnzentrum Witten-Stockum beweisen musste. Ihr gelang ein guter Wettkampf, für den sie 43,05 Punkte erhielt. Leider verfehlte sie als Vierte mit nur einem Zehntel Rückstand auf die Drittplatzierte denkbar knapp das Podest.

Besser erging es in der Altersklasse der 12-Jährigen Marlene Prieser. Sie überzeugte vor allem durch eine ausdrucksstarke Bodenchoreographie, die ihr mit 12,40 Punkten die Höchstwertung ihrer Wettkampfklasse an diesem Gerät einbrachte. In der Gesamtwertung konnte Marlene mit 43,80 Punkten den ersten Podestplatz für die Annener Turnerinnen feiern.

Maja Schuster wagte sich im Wettkampf des Jahrgangs 2002 erstmals an die schwereren Übungen der LK2, für die sie im Vorfeld ihr Programm um einige Schwierigkeiten aufgestockt hatte. Obwohl ihr bei der Premiere noch Fehler unterliefen, konnte sie besonders am Barren mit einer sauberen Ausführung überzeugen und erreichte mit 38,60 Punkten den vierten Rang der Gesamtwertung.

Bei den 15-jährigen Mädchen konnten die Annener Turnerinnen sich über einen Sieg freuen. Rieke Stratmann zeigte einen soliden Vierkampf, in dem sie auch am Zittergerät Schwebebalken Nervenstärke bewies und sturzfrei durch ihre Übung kam. Mit 42,25 Punkten gelang es ihr, die Konkurrenz hinter sich zu lassen.

Luisa Marx belegte im Jahrgang 1999 den zweiten Platz. Nachdem sie zu Beginn am Sprung noch mit Problemen zu kämpfen hatte, fand sie am Barren und Balken gut in den Wettkampf und zeigte schließlich am Boden zum ersten Mal einen Salto mit halber Schraube, den sie erfolgreich in den Stand setzen konnte. Erfreuliche 12,35 Punkte an diesem Gerät sicherten ihr eine Gesamtpunktzahl von 41,30 Zählern.

Unsere beiden ältesten Turnerinnen Saskia Krause und Melina Woeste blieben in ihren jeweiligen Altersklassen konkurrenzlos. Saskia konnte sich mit 11,25 Punkten über eine der höchsten Sprungwertungen des Tages und eine Gesamtpunktzahl von 43,30 Punkten freuen. Melina turnte erstmals seit mehreren Jahren wieder einen Vierkampf, bei dem ausgerechnet der Boden, an dem sie zuvor lange pausiert hatte, zu ihrem besten Gerät wurde und ihr eine Gesamtpunktzahl von 40,40 Punkte einbrachte.

Bezirksgerätemeisterschaft in der Holzkamphalle

Dass Reformationstag und Halloween für einen Wettkampf kein guter Termin ist, merkten wir am Samstag, 31.10. schmerzlich. Gerade einmal 26 Turnerinnen aus vier Vereinen hatten den Weg in die Holzkamphalle gefunden. Erfreulich: auch vier mit KaRi vom TSG Sprockhövel hatten gemeldet und sind auch wirklich angekommen. Wir waren dieses Mal nur mit 11 Mädchen vertreten.



Für unsere Mini-Gruppe einfach ideal. Sie waren im Wk. 1 (Jahrgang 2008/2009) auch unter sich. Das oberste Sieger-treppchen erkämpfte sich Carlotta Costa, daneben standen für Platz 2 und 3 Emma Neumann und Amelie Weis, etwas tiefer für Platz 4 und 5 Miyuki Gleitze und Marlia Schwartz

Wk 2 war mit 5 Teilnehmerinnen schon besser besetzt: hier holte Viola Rosidovic mit 50,70 Pk. Platz 2 hinter Anna-Lena Koch (WTV) und Fabienne Jünger nach langer Verletzungspause mit 49,65.Pk. Platz 3.

Von den LK-Turnerinnen erkämpfte Lena Wegmann im Wk 5 Platz 2, Zarah Lockowandt im Wk 6 hinter Dauerrivalin Anke Wu (TUS Stockum) und Nele Holup (WTV) Platz 3, Zara Rodrigues wurde hier 4. Tapfer geschlagen hat sich Marlene Prieser gegen die zum Teil 10 Jahre älteren Konkurrentinnen aus Sprockhövel in der Lk 3. Mit 42,40 Pk. schaffte sie einen sicheren Sieg.



A D L E R

A P O T H E K E

Dr. Werner - Apotheken in Annen

Stockumer Straße 21, 58453 Witten-Annen

www.adler-apotheke-annен.de

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 00

seit 137 Jahren in Annen

seit 2007 im Centrovital



M I L A N

A P O T H E K E

Dr. Werner - Apotheken in Annen

Annenstr. 151, 58453 Witten-Annen

www.milan-apotheke-annен.de

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 01

3. Runde Bezirksliga im TBZ Iserlohn



Die ganze Mannschaft bei einer kleinen Verschnaufpause



Elegant am Balken: Lenas Standwaage



Zarah mit viel Schwung am Barren



Zarah am Boden



Die DJK ganz oben auf dem Treppchen: Michelle, Fine, Zarah und Lena



Eine Reise ins Land des „Märchenkönigs“ Ludwig II.

Nachdem die diesjährige Seniorenfahrt in jeder Hinsicht eine gelungene Sache war, habe ich mich entschlossen, noch einmal eine solche Fahrt zu organisieren. Die Reise ist geplant vom 19.06.2016 bis 26.06.2016 in das Hotel „Helmerhof“ in Schwangau/ Ostallgäu und beinhaltet Tagestouren, die auf der Rückseite näher beschrieben werden.



Hotel „Helmerhof“, Schwangau / Ostallgäu

<u>Kosten</u>	30 Teilnehmer	35 Teilnehmer	40 Teilnehmer
Vereinsmitglieder	ca. € 760,00	ca. € 730,00	ca. € 700,00
Nicht-Mitglieder	Mehrpreis	€ 30,00	
Mehrpreis für Einzelzimmer*		ca. € 120,00	

* Da dieses Hotel nur über sehr wenige Einzelzimmer verfügt, wäre es sehr gut, wenn sich einzelne Personen zusammenschließen, um so ohne Mehrpreis ein Doppelzimmer zu teilen.

Die genauen Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl.

Einzelne Personen sollten Vereinsmitglieder und 60 Jahre oder älter sein, bei Paaren sollte mindestens eine Person Vereinsmitglied sein und 60 Jahre oder älter sein. Wer interessiert ist, an der Fahrt teilzunehmen, sollte sich schnell melden, da die Option des Hotelangebotes nur von kurzer Dauer ist.

Meldungen bitte nur auf dem umseitigen Abschnitt abgeben.

Entscheidend über die Teilnahme ist die Reihenfolge der Anmeldungen maßgebend.

Für Rückfragen stets bereit: Volkhard Schaeffer Tel.: 02302/82252



Leistungen

Hotel:

Alle Zimmer mit Dusche/WC , Föhn, Kabel-TV, Radiowecker, Telefon, Safe, Schreibtisch, Sitzecke und Balkon, Kurtaxe

Halbpension bestehend aus: Reichhaltiges Vital-Frühstück vom Buffet, Genießer-Abendmenü (Wahl zwischen 2 Vorspeisen, 3 Hauptspeisen und 2 Desserts)

Freie Benutzung von Sauna und Infrarot-Wärmekabinen, alle Zimmer sind bequem mit dem Aufzug zu erreichen.

Weitere Leistungen (im Preis enthalten)

Während der Reise Fahrt in einem 4****- Bus der Fa. Knipschild

1 Fahrt nach München mit mehrstündiger Stadtführung

1 Fahrt nach Lindau/Bodensee mit Stadtführung und Bodensee-Schiffahrt

1 Bergbahnfahrt auf „Deutschlands Dach“, die Zugspitze anschl. Abstecher nach Garmisch-Partenkirchen

1 Rundfahrt Wieskirche, Kloster Ettal und Oberammergau

1 Fahrt ins Naturschutzgebiet „Vilsalpsee“ im Tannheimer Tal anschl. Abstecher nach Oberstdorf

Diesen Abschnitt als Anmeldung bitte vollständig ausgefüllt abgeben bei

Volkhard Schaeffer, Dortmunder Str. 68, 58453 Witten

Teilnehmerzahl: _____, bei Einzelmeldung bitte auch Angabe, ob Einzel o. Doppelzimmer

1. Person:

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ Wohnort _____

Telefon _____ Mitglied: Ja Nein

2. Person

Vorname _____ Nachname _____

Straße _____ Wohnort _____

Telefon _____ Mitglied: Ja Nein

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?
Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?
Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?
Benötigen Sie Branchenlösungen?

TED

Software
Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.



DJK-Bundesjahrgangsmesterschaften Heilbronn 26. und 27. September 2015

Am 26.09.2015 fuhren wir um 6.50 Uhr mit zwei Bussen am Hallenbad in Annen nach Heilbronn los. Unterwegs hatten wir bereits jede Menge Spaß. Eine Pause machten wir an einem Rastplatz in der Nähe von Frankfurt. Dort konnte man sich auf einem Aussichtsturm die Skyline von Frankfurt anschauen.

Gegen ca. 11.30 Uhr kamen wir dann in Heilbronn an. Nachdem wir uns eingeschwommen hatten, begann um 13.00 Uhr der Wettkampf. Wir hatten alle viel Spaß und feuerten uns gegenseitig an. Zudem schwamm jeder von uns sehr gute Zeiten. Generell war die Stimmung in unserer Mannschaft fantastisch.



Als der Wettkampf dann zwischen 16 Uhr und 16.30 Uhr zu Ende war, liefen wir zur



Turnhalle, wo wir übernachten wollten. Im Anschluss pumpen wir unsere Matratzen auf und turnten ein bisschen in der Halle herum. Später bestellten wir Pizza. Manche von uns aßen 2 $\frac{1}{2}$ Pizzen ;) . Nachdem wir gegessen hatten, spielten wir noch ein bisschen Basketball. Im Anschluss fielen wir müde ins Bett bzw. auf die Matratzen.

Am nächsten Morgen mussten wir um 7.00 Uhr aufstehen. Als alle wach waren, frühstückten wir. Dabei feierten wir Emilys Geburtstag, sie brachte Kuchen am Stil mit. Der schmeckte sehr gut.

Nach dem Frühstück gingen einige von uns in die Kirche. Als alle wieder in der Turnhalle waren, packten wir unsere Sachen. Dabei erfanden wir eine neue Möglichkeit eine Matratze zu entlüften. Wir brauchten dafür 4 Leute. Zwei von machten in der Zeit ein paar Yoga-Übungen.

Nachdem alle fertig waren, liefen wir zur Schwimmhalle.

Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Am Sonntag begann der Wettkampf erst um 13.00 Uhr. Wieder war die Stimmung prima. Ebenfalls waren alle wieder sehr erfolgreich.

Gegen 15.00 Uhr endete der Wettkampf. Als sich jeder umgezogen hatte, gingen wir nochmal zur Turnhalle zurück. Dort aßen wir noch Kuchen und ein paar Süßigkeiten, die Emily auch für ihren Geburtstag mitgebracht hatte.

Um ca. 16.15 Uhr brachen wir nach Hause auf. Die Fahrt zog sich sehr.

Gegen 21.00 Uhr waren wir dann wieder am Hallenbad. Dort wurden wir alle von unseren Eltern empfangen. Alle waren müde und wollten nur noch möglichst schnell nach Hause.

Extra für Tanja: Gruppenbild vor dem wunderschönen Turm:



Alle, die mit in Heilbronn waren, hatten viel Spaß.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Wettkampf.

Wir bedanken uns nochmal bei Steffi, Jan & Micha für den Transport, die Organisation und die tolle Betreuung.

Vanessa Marre

Unsere sportlichen Ergebnisse dürfen wir auch nicht vergessen. Hier sind sie:

Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Name	Jahrgang	Strecke	Zeit	Platzierung
Vanessa Marre	2001	50 m Freistil	0:33,03	2. Platz
		50 m Brust	0:43,62	1. Platz
		100 m Brust	1:34,56	2. Platz
		100 m Freistil	1:17,01	2. Platz
Tanja Semper	2001	50 m Rücken	0:48,62	2. Platz
		50 m Freistil	0:35,70	5. Platz
Sara Meller	2003	50 m Freistil	0:33,25	2. Platz
		50 m Brust	0:44,68	3. Platz
		100 m Brust	1:37,32	2. Platz
		50 m Rücken	0:42,19	4. Platz
		100 m Freistil	1:19,94	4. Platz
Emily Recke	2003	50 m Freistil	0:39,65	14. Platz
		50 m Brust	0:47,95	6. Platz
		100 m Brust	1:43,25	5. Platz
		50 m Rücken	0:47,12	8. Platz
		100 m Freistil	1:37,22	12. Platz
Sophie Semper	2003	50 m Freistil	0:44,03	16. Platz
		50 m Rücken	0:49,88	10. Platz
Alena Wolter	2003	50 m Freistil	0:37,10	9. Platz
		50 m Brust	0:49,16	7. Platz
		100 m Brust	1:47,56	7. Platz
		50 m Rücken	0:49,19	9. Platz
		100 m Freistil	1:30,38	11. Platz
Alexander Wolter	2002	50 m Freistil	0:33,13	2. Platz
		50 m Brust	0:46,68	2. Platz
		50m Schmetterling	0:44,92	1. Platz
		100 m Brust	1:41,28	2. Platz
		50 m Rücken	0:43,03	1. Platz
		100 m Freistil	1:16,88	1. Platz
Jannik Schultz	2004	50 m Freistil	0:39,63	3. Platz
		50m Brust	0:47,93	1. Platz
		50m Rücken	0:51,22	1. Platz
Jan Darsow	1990	50 m Freistil	0:28,84	8. Platz
		50m Rücken	0:37,54	3. Platz
		100 m Freistil	1:05,92	8. Platz



Stadtmeisterschaften 30. und 31. Oktober 2015

Die diesjährigen Stadtmeisterschaften wurden im Hallenbad Annen gemeinsam von der DJK Blau-Weiß Annen und DJK TUS Ruhrtal ausgerichtet. Bei insgesamt 318 Starts konnten unsere SchwimmerInnen stolze **26 Stadtmeistertitel** ergattern. Gleich fünfmal (d.h. in allen Disziplinen) gewannen **Sara Meller** (Jahrgang 2003) und **Michael Schmidt** (AK 25) und waren damit die erfolgreichsten Athleten. Ebenfalls makellos war die Bilanz von **Alexander Wolter** (Jahrgang 2002), der viermal an den Start ging und alle Rennen für sich entscheiden konnte. Auch **Vanessa Marre** (Jahrgang 2001) war bei drei Starts dreimal als erste wieder am Ziel.

Jannik Schultz (Jahrgang 2004) sprang viermal ins Wasser, wurde

dreimal Stadtmeister und einmal Dritter. **Felix Benneker** (AK 20)

konnte sich zweimal in die Siegerliste eintragen lassen, ebenso wie **Käthe Köhler** (AK 75), die die älteste Teilnehmerin bei diesen Stadtmeisterschaften war. **Muriel Klein** (Jahrgang 2004) startete fünfmal und konnte sich einen Stadtmeistertitel sichern, außerdem wurde sie zweimal Zweite, einmal Vierte und einmal Sechste.

Tanja Semper (Jahrgang 2001) ging zweimal ins Wasser und schaffte es einmal auf den obersten Podestplatz und einmal auf den zweiten.

Jan Darsow (AK 20) ging nur einmal an den Start und konnte einen zweiten Rang erschwimmen.

In dem stark besetzten Jahrgang 2004 sprang **Lien-Marie Schnippkoweit** fünfmal in das Nass des Annener Hallenbades und wurde zweimal Dritte, einmal Vierte und zweimal Fünfte. Auch **Alena**

Wolter hatte im Jahrgang 2003 eine große Konkurrenz und schaffte bei vier Starts zwei dritte Plätze, einen vierten und einen fünften Rang. **Emily Recke**, ebenfalls Jahrgang 2003, ging auch viermal an den Start und wurde einmal Dritte, zweimal Vierte und einmal Siebte in ihrer Altersklasse.

Julia Schultz (Jahrgang 2005) schaffte es bei ihrem ersten Wettkampf auch auf das Siegerpodest. Sie wurde einmal Dritte und einmal Fünfte. **Jule Lehmann** (Jahrgang 2004) erreichte in ihrem Jahrgang einen dritten Platz. **Phil Rakowske** (Jahrgang 2008) war ebenfalls zum ersten Mal bei einem Wettkampf dabei und schaffte hier einen vierten Rang.

Melissa Müller (Jahrgang 2004) sprang viermal ins Wasser und wurde einmal Fünfte, zweimal Sechste und einmal Siebte.

Sophie Semper (Jahrgang 2003) erschwamm einen fünften, einen sechsten und einen achten Platz. Mit einem Platz auf dem Podest wurde es leider für **René Gion** (AK 25) nichts. Bei seinem allerersten Wettkampf wurde er leider disqualifiziert und fiel damit aus der Wertung.





Unsere Jugendmannschaft: es fehlen: Jule Lehmann und Phil Rakowske

Für den Höhepunkt der diesjährigen Stadtmeisterschaften sorgten – was die Stimmung in der Halle anging – die Staffelwettbewerbe. Bei der 3*50m Familienstaffel wurde **Familie Rakowske** Zweite.

Ein besonderes Highlight aus unserer Sicht war der Sieg der 8*50m Lagenstaffel über die haushochfavorisierten SchwimmerInnen der SUA. In der Besetzung Patrycja und Justyna Maksara, Hannah Riße (TUS Ruhrtal), Vanessa und Karsten Marre, Jan Darsow, Felix Benneker und Michael Schmidt konnte die Startgemeinschaft aus DJK Blau-Weiß Annen und DJK TUS Ruhrtal die SUA auf den zweiten Rang verweisen. Bei der 8*50m Freistilstaffel in derselben Besetzung wurde unsere Staffel nur knapp geschlagen.



Unsere erfolgreiche 8*50m-Staffel

Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Wir danken den zahlreichen Helfern, die durch ihren Einsatz und ihre Spenden dafür gesorgt haben, dass dieser Wettkampf zu einer gelungenen Sache geworden ist.

Vielen, vielen Dank!

Nicole Marre

Bildergalerie Stadtmeisterschaften



Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Vorausschau:

28. und 29. November 2015:

Trainingswochenende Hardehausen für WettkampfschwimmerInnen

1. Woche der Osterferien 2016:

Trainingslager Würzburg für SchwimmerInnen ab Jahrgang 2004
(Nähere Informationen erhaltet Ihr bei Euren ÜbungsleiterInnen)



**Mitch und die gesamte
Schwimmabteilung wünschen
allen frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch!**

Unsere Trainingszeiten:

Wochentag	Uhrzeit	Zielgruppe	Ort
Montag	19.00 bis 21-30 Uhr	Wettkampfgruppe und Senioren	Hallenbad Annen
Mittwoch	16.30 bis 17.30 Uhr	Wettkampf	Hallenbad Annen
Mittwoch	17.00 bis 19.00 Uhr	Babyschwimmen Anfänger	Lehrschwimmbecken Hüllbergschule
Freitag	16.00 bis 20.30 Uhr	Alle	Lehrschwimmbecken Hüllbergschule

Ansprechpartner: Frank Wohlfahrt, Tel. 02302/50607

Sandra Nikodem, Tel. 02302/278131 (für Babyschwimmen und Anfänger)

Souverän

Unverkennbar ein Klassiker



Hochwertiger Kolbenfüllhalter
mit großer handgearbeiteter,
fein ziselierter 18-Karat-Goldfeder.
Auch als Kugelschreiber, Roller
und Drehbleistift erhältlich.



**PRO
BÜRO &
KOPIER** **G
M
B
H**

Marktstraße 5 · 58452 Witten
(vormals Lemkuhl)

sedus

swing up

Nur für Bewegter!



swing up bringt mehr Bewegung ins Büro und holt damit die Basis für körperliches und geistiges Wohlbefinden an den Arbeitsplatz. Sein harmonisches Gesamtkonzept interpretiert ursprüngliche Bewegungsabläufe als wichtige Voraussetzung des Gesundbleibens. www.sedus.com



SCHÜSSLER
Objekteinrichtungen

Schüssler Objekteinrichtungen GmbH
Eisenhüttenweg 7
44145 Dortmund
Tel.: 0231 / 861077-0
Mail: info@schuessler.works